

Gemeinde-Rundbrief

September 2026

◆ RÜCKBLICK

Auch in den Sommermonaten blieb unsere Gemeinde miteinander verbunden. Im Juli trafen wir uns zu einer Sommerandacht bei Marion in Deurne. Die kleinere Form und die persönliche Atmosphäre boten Raum für Begegnung, Gespräch und gemeinsames Innehalten.



Sommerandacht im Juli bei Marion in Deurne

Im August waren wir zur Sommerandacht in Mol bei Angelika zu Gast. Mit Klaviermusik und in einer sehr persönlichen, häuslichen Atmosphäre wurde auch diese Andacht zu einer schönen Gelegenheit, Glauben und Gemeinschaft miteinander zu teilen.



Sommerandacht im August bei Angelika in Mol

Wir danken allen, die ihre Türen geöffnet, vorbereitet, musiziert und mitgestaltet haben. Solche Begegnungen zeigen, dass Gemeinde nicht nur an einem bestimmten Ort geschieht, sondern überall dort, wo Menschen zusammenkommen, miteinander feiern und füreinander da sind.

◆ AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Wir wollen von Euch/Ihnen hören

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Ein Name ist mehr als eine Bezeichnung. Er erzählt etwas darüber, wer wir sind, was uns geprägt hat und wofür wir stehen. Viele Kirchengemeinden tragen deshalb einen besonderen Namen – zum Beispiel Emmausgemeinde, St. Georg, Friedenskirche, Hoffnungs- oder Versöhnungsgemeinde oder „Brot des Lebens“. Ein solcher Name kann an eine biblische Geschichte, an eine Glaubenserfahrung oder an einen besonderen Auftrag erinnern.

Unsere Gemeinde trägt bislang vor allem eine funktionale Bezeichnung: DEGPA – Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in der Provinz Antwerpen. Diese Bezeichnung sagt, wer wir sind und wo wir zu finden sind. Sie erzählt aber noch nicht, welche Geschichte, welche Hoffnung oder welche geistliche Vision uns miteinander verbindet.

Eine Bezeichnung wie DEGPA erklärt sich Außenstehenden nicht von selbst. Ein eigener Gemeindename könnte Menschen neugierig machen, etwas von unserer Identität erzählen und zugleich eine Einladung sein.

In der Bibel werden neue Namen häufig an entscheidenden Wendepunkten gegeben: Abram wird Abraham, Sarai wird Sara, Jakob erhält den Namen Israel und Simon wird von Jesus Petrus genannt – der Fels. Ein neuer Name steht damit oft zwischen Erinnerung und Verheißung: Er bewahrt eine Geschichte und weist zugleich in eine neue Zukunft.

Darum möchten wir diesen Weg nicht allein im Presbyterium gehen, sondern die ganze Gemeinde einladen, mitzudenken und mitzudiskutieren. Dabei können uns folgende Fragen leiten:

- Welche Erfahrungen haben unsere Gemeinde geprägt?
- Was verbindet uns?
- Wofür möchten wir stehen?
- Welchen Auftrag erkennen wir für uns?
- Welche Vision für unsere Gemeinde soll ein Name ausdrücken?
- Welche biblische Geschichte, Glaubenserfahrung oder Hoffnung könnte darin anklingen?
- Welche Botschaft würde ein Name nach innen und nach außen vermitteln?

Einen Namen zu finden, braucht Zeit, Gespräche, Gebet und viele unterschiedliche Gedanken. Es geht nicht darum, möglichst schnell eine Entscheidung zu treffen, sondern gemeinsam zu entdecken, was unsere Gemeinde im Innersten ausmacht. Vorschläge und Gedanken aus der Gemeinde sind deshalb ausdrücklich willkommen.

Wichtig ist: Unsere offizielle Bezeichnung DEGPA soll bestehen bleiben. Ein zusätzlicher Gemeindename würde keine Änderung amtlicher Dokumente oder Eintragungen notwendig machen. Er könnte vielmehr unsere Identität, unsere Vision und unsere Hoffnung sichtbar machen.

Bitte schreibt uns – wir wollen von Euch/Ihnen hören – am besten an degpa@skynet.be

◆ KOMMENDE GOTTESDIENSTE

Hier finden Sie die Gottesdienste der kommenden Monate auf einen Blick:

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienste	
6. September	Antwerpen	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sig./Claudia/Marion
	Mol	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Anke
20. September	Antwerpen – Hafenhotel	11.00 Uhr	Hafengottesdienst · Vorstellung und Einführung der drei Freiwilligen der Deutschen Seemannsmission	Karin, Freiwillige & Kollegen
27. September	Antwerpen Sint-Pauluskerk	10.30 Uhr	Dag der Zeelieden · ökumenischer Gottesdienst	HafenpastorInnen
4. Oktober	Antwerpen	10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Karin
18. Oktober	Antwerpen	10.30 Uhr	Wortgottesdienst	Sigfrido/Karin

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienste	
	Mol	15.00 Uhr	Wortgottesdienst	Karin
1. November	Antwerpen	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	Wortgottesdienst	Karin
15. November	Antwerpen	10.30 Uhr	Wortgottesdienst	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	Wortgottesdienst	Karin
6. Dezember	Antwerpen	10.30 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Karin
20. Dezember	Antwerpen	10.30 Uhr	4. Advent Wortgottesdienst	Sigfrido/Karin
	Mol	15.00 Uhr	4. Advent Wortgottesdienst	Karin

◆ BLICK NACH VORN

Adventsfreizeit – bitte jetzt anmelden!

Unsere Adventsfreizeit findet vom 27. bis 29. November 2026 im malerischen Gemünd statt. Sie bietet Zeit für Gemeinschaft und Gespräche, für Besinnliches und Fröhliches und für die gemeinsame Einstimmung auf den Advent.

Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 20. September 2026.

Im Oktober erwarten wir außerdem eine Gruppe von rund 100 Schülerinnen und Schülern aus dem Sauerland. Am 13. Oktober ist eine gemeinsame Abendandacht vorgesehen.

◆ AUS DEM HAFENPASTORAT

Anfang September nimmt Pfarrerin Karin an der Weltkonferenz der Deutschen Seemannsmission in Hamburg teil. Im Rahmen der Konferenz geht es unter anderem um die Arbeit der Seemannsmission heute und um das 140-jährige Jubiläum der Seemannsmission. Ausserdem nimmt sie an einem Kurs zu Suizidprävention teil – ein Thema, dass nicht nur in der Arbeit mit Seeleuten von grosser Bedeutung ist.

Auch der Besuch der Schülerinnen und Schüler aus dem Sauerland wird Gelegenheit geben, die besondere Welt des Hafens und die Arbeit der Seemannsmission kennenzulernen.

Am 27. September findet um 10.30 Uhr in der Sint-Pauluskerk ein ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Zeelieden statt. Herzliche Einladung!

◆ WICHTIGE TERMINE – BITTE VORMERKEN!

Datum	Termin
20. September 2026, 11.00 Uhr	Hafengottesdienst im Hafenhotel; Vorstellung und Einführung der drei Freiwilligen der Deutschen Seemannsmission
20. September 2026	Anmeldeschluss für die Adventsfreizeit
27.–29. November 2026	Adventsfreizeit der Gemeinde

Wir freuen uns auf die Begegnungen in den kommenden Wochen.

DEGPA-Präsidentin Marion Schmitz-Reiners & Pfarrerin Karin Achtelstetter